



Bayreuther Universitätsarchiv ist Nr.1 in Deutschland

2.447 Zeichen
47 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Das Archiv der Universität Bayreuth nimmt am ‚Archivportal Europa‘ teil und ist damit Vorreiter für die deutschen Archive

Seit Oktober 2013 ist das Bayreuther Universitätsarchiv als erstes deutsches Archiv im ‚Archivportal Europa‘ vertreten. Dieses überregionale Archivportal ist derzeit das einzige seiner Art, das deutschen Archiven eine gemeinsame Präsentationsplattform bietet.

„Dass wir bereits jetzt und als erstes deutsches Archiv nach dem Bundesarchiv unsere Daten eingespielt haben, ist nicht ausschließlich darauf zurückzuführen, dass unser Archivkonzept ausgesprochen nutzer- und öffentlichkeitsorientiert ist“, erläutert Karsten Kühnel, Archivar der Universität Bayreuth. „Vielmehr ist es für das Bayreuther Universitätsarchiv überaus wichtig, dass es kein Inselleben führt, sondern im Verbund mit anderen Archiven Zusammengehörendes übergreifend recherchierbar macht, auch wenn es über mehrere Archive verteilt ist“, begründet Karsten Kühnel die Entscheidung der Hochschulleitung, die Bayreuther Archivdaten frühzeitig im ‚Archivportal Europa‘ bereitzustellen. Biographische Forschungen zu Professoren können beispielsweise erleichtert werden, wenn Dokumente über ihr Wirken an verschiedenen Orten in einem Archivportal als virtuelle Einheit zusammengeführt werden und somit suchfähig sind. „Das ‚Archivportal Europa‘ verfügt dazu über eine wegweisende technische Infrastruktur“, berichtet der Bayreuther Universitätsarchivar.

Ein europaweites Archivportal erleichtert auch vergleichende internationale Studien. So plant die Universität Bayreuth, Ergebnisse der Afrikastudien einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, indem das Archiv und Datenbanksystem der Bayreuther Afrikawissenschaften als Sondersammlung im ‚Archivportal Europa‘ eingestellt werden. Die Afrikastudien der Universität Bayreuth nehmen seit Jahren eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.

An der Entwicklung der Plattform war Deutschland durch das Bundesarchiv vertreten. Dieses ist nun die Koordinierungsstelle für alle am ‚Archivportal Europa‘ interessierten deutschen Archive.

Weitere Informationen finden Interessierte unter:

- Homepage des Bayreuther Universitätsarchivs:
www.uni-bayreuth.de/universitaetsarchiv/
- ‚Archivportal Europa‘:
www.archivesportaleurope.net



Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Karsten Kühnel, Universitätsarchivar

Telefon (+49) 0921 / 55-4700

E-Mails archiv@uni-bayreuth.de, karsten.kuehnel@uvw.uni-bayreuth.de

Universität Bayreuth

Universitätsarchiv

Leuschnerstraße 51

D-95445 Bayreuth



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 218 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de